



Bürger-Beteiligung: Vom Handlungskonzept Barrierefreie Stadt Tübingen zum Aktionsplan Tübingen inklusiv und barrierefrei

Newsletter 3 – 15.3.2022

Guten Tag,

hiermit informieren wir Sie wie es mit dem neuen Aktionsplan Tübingen inklusiv und barrierefrei weitergeht.

Abstimmung in der Verwaltung

Die Vorstellung des neuen Aktionsplans in seiner Roh-Fassung im Lenkungskreis Inklusion der Stadtverwaltung (Frau Dr. Harsch, Herr Soehlke, Frau Hartmann, Herr Burkhardt, Herr Seid) startete Anfang August 2021. Es fanden mehrere Sitzungen statt. Anfang des Jahres konnten die Abstimmungen im Lenkungskreis abgeschlossen werden. Jedes Handlungsfeld wurde mit seinen Zielen und Maßnahmen genau besprochen.

Aus den Handlungsfeldern entsteht der neue Aktionsplan

Jetzt wird der Aktionsplan von der Verwaltung fertig geschrieben. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Handlungsfelder. Aber es wird noch weitere Kapitel geben. Zum Beispiel wird in der Einleitung genau beschrieben, wie der neue Aktionsplan erarbeitet wurde und wie die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen erfolgte. In weiteren Abschnitten werden Abkürzungen und Fachbegriffe erläutert und vieles mehr.

Dazu stimmt sich die Verwaltung auch immer wieder mit der Projektgruppe ab. Bis Ende März muss der Text fertig sein. Der Aktionsplan wird mit allen Anlagen etwa 70 Seiten haben.

Vorlage im Gemeinderat am 5.5.2022

Der Gemeinderat wird sich auf der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales (KuBiS) 5.5.2022 mit dem neuen Aktionsplan befassen. Diese Sitzung ist öffentlich. Sie findet im Ratssaal im Rathaus am Markt statt. Die Sitzung beginnt um 17 Uhr. Alle können daran teilnehmen und zuhören. Reden dürfen aber nur die Gemeinderatsmitglieder, die beratenden Mitglieder und die Verwaltung.

Wann die Behandlung des Aktionsplans auf der Tagesordnung an der Reihe ist, wird erst etwa 10 Tage vor der Sitzung bekannt. Die Information dazu gibt es dann hier:

https://www.tuebingen.de/gemeinderat/si0046.php?_cjahr=2022&_cmonat=5&_canz=1&_cselect=278528. Dort sind dann auch die Vorlage zum Aktionsplan und der Aktionsplan selber einzusehen.

Der Gemeinderat soll mit einem Beschluss dem Aktionsplan 2022 „Tübingen inklusiv und barrierefrei“ zustimmen.

Übrigens: der 5. Mai ist seit 30 Jahren der europaweite Aktionstag zur Gleichstellung behinderter Menschen!

FORUM INKLUSION am 26.4.2022 diskutiert den neuen Aktionsplan

Die Menschen im FORUM INKLUSION haben sich für den neuen Aktionsplan stark gemacht.

Deshalb trifft sich das FORUM INKLUSION extra zu diesem Thema am

Dienstag, 26.4.2022, 17 – 19 Uhr, Ratssaal im Rathaus

**Thema: Einblicke in den neuen Aktionsplan Tübingen inklusiv und barrierefrei
Diskussion, Rückmeldungen, Anregungen für eine Stellungnahme, ...**

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Das FORUM INKLUSION ist ein offenes Forum in Tübingen und Umgebung

- für Menschen mit Behinderung,
- ihre Selbsthilfegruppen und Vereine sowie
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen und Anbietern der Behindertenhilfe

Das FORUM INKLUSION tritt ein für ein gemeinsames, selbständiges und selbstbestimmtes Leben von behinderten und nichtbehinderten Menschen im alltäglichen Leben. Es ist eine unabhängige Interessen-Vertretung.

Alle Termine auf einem Blick

Dienstag, 26.4.2022, 17 – 19 Uhr, Ratssaal im Rathaus

Treffen des FORUM INKLUSION – Diskussion des neuen Aktionsplanes und Stellungnahme für den Gemeinderat, alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Montag, 5.5.2022, ab 17 Uhr, Ratssaal im Rathaus

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales (KuBiS), der Aktionsplan steht auf der Tagesordnung

Hier können Sie etwa 10 Tage vor der Sitzung die Vorlage zum Aktionsplan und der Aktionsplan selber einzusehen:

https://www.tuebingen.de/gemeinderat/si0046.php?_cjahr=2022&_cmonat=5&_canz=1&_cselect=278528.

Barrierefreiheit:

Der Ratssaal ist barrierefrei zugänglich, ein induktive Höranlage steht zur Verfügung

Wer ist in der Projektgruppe?

Von der Stadtverwaltung:

Uwe Seid (Beauftragter für Inklusion)

Julia Hartmann und Axel Burkhardt (Beauftragte für Wohnraum und barrierefreies Bauen)

sowie

Krishna-Sara Helmle (Gemeinderätin AL/Grüne)

Ingeborg Höhne-Mack (Gemeinderätin SPD und Vorsitzende Stadtteiltreff Wanne e.V.)

Harald Kersten (Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.)

Anne Kreim (Gemeinderätin FDP, Vorsitzende Stadtteiltreff WHO)

Elvira Martin (FORUM & Fachstelle INKLUSION)

Uta Schwarz-Österreicher (Vorsitzende der Lebenshilfe Tübingen e.V.)

Kontakt

Möchten Sie mehr erfahren? Möchten Sie sich beteiligen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Uwe Seid

Leitung Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung

Beauftragter für Inklusion

Universitätsstadt Tübingen

Derendinger Str. 50

72072 Tübingen

Telefon 07071 204-1444

Fax 07071 204-41406

E-Mail: uwe.seid@tuebingen.de

Internet: www.tuebingen.de

Wir zählen weiterhin auf Ihre starke Stimme für Barrierefreiheit und Teilhabe in Tübingen! Danke für Ihre vielen Beiträge und Anregungen für den neuen Aktionsplan!

Mit freundlichen Grüßen für die Projektgruppe

Elvira Martin

Barrierefreiheit und Abmeldung

Diesen newsletter erhalten Sie als barrierearme pdf-Datei.

Möchten Sie diesen newsletter zukünftig nicht mehr erhalten?

Dann schicken Sie bitte ein kurze Mail an inklusion@tuebingen-barrierefrei.de.

Schreiben Sie in den Betreff: „Abmeldung newsletter Aktionsplan“.